

tanz! zentral

2. bis 18. April 2008
Künstlerhaus
Nürnberg

Der Festivaltreff für
alle Tanzinteressierten
in Nürnberg, Fürth,
Erlangen und Schwabach



tanzen!08
die Region bewegt sich

vom 2.–19. April 2008

tanz!zentral

Der Festivaltreff für alle Tanzinteressierten



Im Künstlerhaus K4 im Zentrum von Nürnberg (Königstraße 93) wird das tanz!zentral zu einem Ort für Tanzbegeisterte jeden Alters und solche die es noch werden wollen. Die Tanzzentrale der Region Nürnberg e. V., ein Zusammenschluss professioneller Choreografen, lädt zusammen mit den Festivalveranstaltern ein, an diesem Ort Tanz zu erleben. Am 2. April wird das Großraumfestival „tanzen!08“ im tanz!zentral eröffnet. Zwischen dem 3. und 18. April ermöglicht ein facettenreiches Programm Zugänge zu zeitgenössischem Tanz. Es darf getanzt, zugesehen und diskutiert werden. Unter anderem wird im tanz!zentral die Produktion „Tanzpalast“ entwickelt, deren Entstehungsprozess von den Proben bis zur Aufführung verfolgt werden kann. Darüber hinaus bietet das tanz!zentral ein einmaliges Angebot an Trainingsmöglichkeiten, Kunstausstellungen, Lesungen, Filmen bis hin zu Workshops. Eine Mediathek, bestehend aus einer Videolounge, einem Internetterminal und einem Tanzbuchladen, stellt die derzeit wichtigsten Choreografien, Plattformen und Tanzbücher vor. Ein Infostand informiert über die Tanzzentrale der Region Nürnberg sowie über das Programm im tanz!zentral und weitere Veranstaltungen im Rahmen des Festivals „tanzen!08“. Mit Ausnahme des Workshopprogramms, der Vorstellungen von „Tanzpalast“ und „Junge Choreografen präsentieren sich“, der „tanz!rolle“ und den besonderen Angeboten für Schulen, sind alle Veranstaltungen kostenlos.

Eröffnungsveranstaltung

tanzen!08

Mittwoch, 2. April 2008 ab 19 Uhr
Nürnberg, Königstr. 93

Als gemeinsamer Auftakt aller Städte erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm im tanz!zentral, das Sie auf die kommenden Veranstaltungen einstimmen wird. Am Mittwoch den 2. April um 19 Uhr wird das gesamte Haus zu einer einzigen Tanzfläche, wenn 380 Schüler der Grundschule Ziegelstein zu Bucovina- und Mamborhythmen jeden Winkel mit einer von Beate Höhn einstudierten Choreografie beleben. Durch die einführenden Worte der Kulturreferenten und durch Einblicke in verschiedene Tanzformen, die bei „tanzen!08“ eine Plattform finden, bekommen Sie einen Vorgeschmack auf das breite Spektrum des 17tägigen Festival-Programmes in den Städten Fürth, Nürnberg, Erlangen und Schwabach. Eröffnet werden auch zwei Ausstellungen, die vom 2. – 18. April im Künstlerhaus und in den Räumen des Kunsthhauses zu sehen sein werden. Tänzer der Tanzzentrale interagieren in den Räumen des Kunsthhauses mit den Werken der Ausstellung „tranzpositionen“ der Künstler Beate Terfloth, Katrin Kaa Riedl, Michl Schmidt, Andrea Spreafico und Peter Wendl. Die Fotoausstellung „Tanz im Bild“ von Sabine Haymann wird an diesem Abend ebenfalls eröffnet. Sie dokumentiert die zehnjährige Schaffenszeit der Direktorin und Choreografin des Tanztheaters Nürnberg Daniela Kurz. Weiter auf dem Programm: u.a. überraschende Tänze des „Contact Impro Pools“, Walking-Acts, Tanzsolos und -duette von Choreografen der Tanzzentrale. In Betrieb genommen wird an diesem Abend auch eine Mediathek, der Tanzbuchladen und es wird ein best-off aus Tanzfilmen zu sehen sein. In der Vielfältigkeit dieses Abends spiegelt sich das breite Spektrum des gesamten Festivals. Kein Tag an dem es nicht etwas Neues zu entdecken gibt. Die Region bewegt sich!



Tanzpalast Die tanz!zentral-Produktion

Unter der künstlerischen Leitung der Regisseurin und Choreografin Beate Höhn erarbeiten sieben Choreografen die Produktion „Tanzpalast“, die am 14. April im Festsaal ihre Premiere feiern wird. Das Tanzstück basiert auf der bewegten Geschichte des Künstlerhauses. Im Vorfeld wurden zahlreiche Interviews geführt, Erlebnisse und Geschichten über das Künstlerhaus/KOMM/K4 gesammelt, die die Ausgangsbasis für die Arbeit der Choreografen bilden. Begleitet wird die Produktion von der Band „Wrong Kong“ um die Tänzerin Cyrena Dunbar. Zusammen mit der bildenden Künstlerin Beate Terfloth, der Multimedia Künstlerin Katrin Kaa Riedl und dem Künstlerkollektiv Michl Schmidt, Andrea Spreafico und Peter Wendl entsteht ein interdisziplinärer Austausch, der in Zusammenarbeit mit den Choreografen die Geschichte des Hauses reflektiert. Alle Vorstellungen von „Tanzpalast“ münden in Partys mit Babis Cloud/Frieder Weiß unter dem Titel „welcome to the club 2.0“. Wir laden Sie ein, dort gemeinsam mit den Tänzern der Produktion zu feiern. Bereits im Vorfeld können Sie die öffentlichen Proben von Tanzpalast verfolgen. Vorstellungsbesuch inkl. Party: VVK € 12,-/8,- // AK € 15,-/10,-.

VORSTELLUNGEN TANZPALAST

14.04.08, 20 Uhr, (PREMIERE)

15.04.08, 20 Uhr, 18.04.08, 20 Uhr

FESTSAAL

Eintritt: VVK € 12,-/8,- // AK € 15,-/10,-

ÖFFENTLICHE HAUPTPROBEN TANZPALAST

09.04.08, 19.30 Uhr, 11.04.08, 11 Uhr, FESTSAAL, Eintritt: € 6,-

ÖFFENTLICHE PROBEN TANZPALAST

03.04.08, 12-14 Uhr, FESTSAAL

03.04.08, 14-16 Uhr, GLASBAU 2. OG

04.04.08, 12-16 Uhr, FESTSAAL

07.04.08, 12-16 Uhr, FESTSAAL

08.04.08, 12-16 Uhr, FESTSAAL

09.04.08, 12-16 Uhr, FESTSAAL

10.04.08, 12-16 Uhr, FESTSAAL

Künstlerische Leitung: Beate Höhn; Künstlerische Assistenz: Volkhard Samuel Guist; Choreografie: Carlos Cortizo, Susanna Curtis, Sebastian Eilers, Bettina Essaka, Beate Höhn, Babis Panagiotidis, Alexandra Rauh, Ingo Schweiger und Mey Sefan, Robert Wechsler, Frieder Weiß und Gäste; Bühnenbild: Beate Terfloth, Katrin Kaa Riedl, Michl Schmidt, Andrea Spreafico, Peter Wendl; Musik: Wrong Kong; Kostüme: André Schreiber

Tanztrainings, Schnupperstunden

In sechs verschiedenen Räumen des tanz!zentral können von Profis und Hobbytänzern die neuesten Strömungen des zeitgenössischen Tanzes angesehen und ausprobiert werden. Alle Angebote sind kostenlos. Wenn nicht anders angegeben, dann sind die Kurse für alle Niveaus offen.
Abkürzungen: (A) Anfänger, (M) Mittelstufe, (F) Fortgeschritten

AFRIKANISCHER TANZ

Der afrikanische Tanz mit seinen weichen, erdigen aber auch kraftvollen Bewegungen ist eine der gesündesten Tanzarten. Musikalität, Spontanität und Individualität werden dabei geschult.

12.04.08, 11-11.40 Uhr, Afrikanischer Tanz, SEMINARRAUM, Bettina Essaka (Bettina Essaka Tanzstudio)

16.04.08, 17.30-19 Uhr, Moderner Afrikanischer Tanz, GLASBAU 2. OG, Bettina Essaka (Bettina Essaka Tanzstudio)

AFRO-BRASILIANISCHER TANZ

Afro-Brasil Tanz, das sind ausdrucksvolle Elemente und kraftvolle Bewegungen aus den erdverbundenen und naturbezogenen indianischen und afrikanischen Wurzeln. Alle Kurse werden von der „Escola Cultural Brasil“ von Adilson Ferreira und Cheikh Mboup angeboten.

03.04.08, 10.04.08, 19.30-20.30 Uhr, Afrikanische Percussion, GLASBAU 2. OG

03.04.08, 10.04.08, 20.30-21.30 Uhr, Afro-Brasilianischer Tanz, GLASBAU 2. OG

BALLETT

Der klassische Tanz mit seinen präzisen Regeln ist eine großartige Schulumöglichkeit für die körperliche Haltung und Bewegung. Rhythmisches Gefühl und Musikalität, Beobachtungsvermögen, Konzentration und Gedächtnis sind mindestens ebenso wichtig. Klassisches Ballett zählt zur Grundausbildung jedes professionellen Tänzers.

05.04.08, 11.50-12.30 Uhr, Klassisches Ballett Teens/Erw. (F), GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

05.04.08, 13.30-14.10 Uhr, Klassisches Ballett 8-12 Jahre, GLASBAU 2. OG, Monika Fath-Kelling (Ballettzentrum Erlangen)

05.04.08, 14.20-15 Uhr, Klassisches Ballett Teens/Erw. (A), GLASBAU 2. OG, Danielle Haas (Tanz-Atelier Danielle Haas)

07.04.08, 19.30-21 Uhr, Ballett Erw. (F), GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

12.04.08, 11-11.40 Uhr, Klassisches Ballett Teens/Erw.(F), GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

12.04.08, 13.30-14.10 Uhr, Klassisches Ballett 8-12 Jahre, GLASBAU 2. OG, Monika Fath-Kelling (Ballettzentrum Erlangen)

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Klassisches Ballett Teens/Erw. (A), GLASBAU 2. OG, Danielle Haas (Tanz-Atelier Danielle Haas)

16.04.08, 16–17.30 Uhr, Ballett (A), GLASBAU 2. OG, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

16.04.08, 18–19 Uhr, Ballett Senioren (M), WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

16.04.08, 20–21 Uhr, Ballett Erw. (F), GLASBAU 2. OG, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

BAROCKTÄNZE

Im Versailles des Sonnenkönigs Ludwig XIV war Tanz hoch angesehen, die Tänze der französischen Suite, insbesondere das Menuett, lebten in der Musik noch lange fort. Zum Einstieg in den Barocktanz sind aber die einfachen geselligen Tänze der gleichen Zeit aus England weit besser geeignet.

05.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Barocktanz, FESTSAAL, Klaus Schmitt

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Barocktanz, FESTSAAL, Klaus Schmitt

BOLLYWOOD DANCE

Mode-Tanz aus Indiens Filmindustrie „Bollywood“. Eine Mischung aus indischem- und orientalischem Tanz sowie vielerlei modernen Tanzrichtungen zeichnen diesen Tanz aus.

05.04.08, 15.10–15.50 Uhr, Bollywood Dance, GLASBAU 2. OG, (Studio Chakra)

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Bollywood Dance, GLASBAU 2. OG, (Studio Chakra)

CAPOEIRA

Capoeira ist eine brasilianische Sportart, die auf ästhetische Weise Kampf und Tanz miteinander verbindet. Capoeira verbindet Energie und Kraft, Selbstbewusstsein und Ästhetik, Ritual und Spontaneität, Körperschulung und Lebensphilosophie. Alle Kurse werden von der „Escola Cultural Brasil“ von Adilson Ferreira angeboten.

03.04.08, 17.30–18.30 Uhr, Capoeira ab 6 Jahre, GLASBAU 2. OG

03.04.08, 19.30–20.30 Uhr, Capoeira Erw. (A), GLASBAU 2. OG

05.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Capoeira Eltern/Kinder 3–10 Jahre, ZENTRALCAFÉ,

05.04.08, 14.20–15 Uhr, Capoeira Teens/Erw., PROJEKTZONE

08.04.08, 16.30–17.15 Uhr, Capoeira Minis 2–5 Jahre, WEIßER SAAL

08.04.08, 17.30–18.30 Uhr, Capoeira ab 5 Jahre, GLASBAU 2. OG

08.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Capoeira Erw. (A), GLASBAU 2. OG

08.04.08, 20–21 Uhr, Capoeira Erw. (F), GLASBAU 2. OG

10.04.08, 17.30–18.30 Uhr, Capoeira ab 6 Jahre, GLASBAU 2. OG

10.04.08, 19.30–20.30 Uhr, Capoeira Erw. (A), GLASBAU 2. OG

15.04.08, 16.30–17.15 Uhr, Capoeira Minis 2–5 Jahre, GLASBAU 2. OG

15.04.08, 17.30–18.30 Uhr, Capoeira ab 5 Jahre, GLASBAU 2. OG

15.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Capoeira Erw. (A), GLASBAU 2. OG

15.04.08, 20–21 Uhr, Capoeira Erw. (F), GLASBAU 2. OG

CONTACT IMPROVISATION

Contact Improvisation ist eine Form der Tanzimprovisation, die in den frühen 1970er Jahren von amerikanischen Tänzerinnen und Tänzern entwickelt wurde aus der Lust heraus, der Physikalität von Bewegung und Begegnung auf den Grund zu gehen. Feste Formen oder Tanzschritte gibt es nicht, vielmehr ein Spiel mit Bewegungsprinzipien. Seit einigen Monaten gibt es für den Großraum den „Contact Impro Pool“ (CIP), einen Zusammenschluss von TänzerInnen und TanzpädagogInnen, die Contact Improvisation praktizieren. Alle Contact Kurse werden von Mitgliedern des CIP angeboten.

05.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Contact Improvisation Erw., PROJEKTZONE, Heike Pourian (CIP)

05.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Contact Improvisation, FESTSAAL, Heike Pourian (CIP)

05.04.08, 15.10–15.50 Uhr, Feldenkrais into Contact, FESTSAAL, Eva Daubert (CIP)

07.04.08, 20–22 Uhr, Contact Improvisation (A), FESTSAAL, Heike Pourian (CIP)

09.04.08, 09–11 Uhr, Contact Workgroup, FESTSAAL, Eleanora Allerdings (CIP)

12.04.08, 11–11.40 Uhr, Contango, FESTSAAL, Alexandra Schwarz (CIP)

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Contact Improvisation, PROJEKTZONE, Eleanora Allerdings (CIP)

14.04.08, 20–22 Uhr, Contact Improvisation (A), PROJEKTZONE, Heike Pourian (CIP)

16.04.08, 09–11 Uhr, Contact Workgroup, FESTSAAL, Eleanora Allerdings (CIP)

CREATIVE DANCE

Jeder kann tanzen und Choreographien entwickeln. Hier geht es weder um einen bestimmten Stil, noch wird großes tänzerisches Können vorausgesetzt. Das Spiel mit eigenen Möglichkeiten und Ideen steht im Mittelpunkt. Im Zentrum steht der Prozess und vor allem der Spaß am Tanzen.

12.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Creative Dance Erw., SEMINARRAUM, Robert Wechsler

FELDENKRAIS

Die Feldenkrais-Methode, benannt nach ihrem Begründer Moshé Feldenkrais (1904 – 1984), ist eine körperorientierte Lernmethode, anhand derer der Ausübende mehr über den eigenen Körper und seine Bewegungsmuster erfährt.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Feldenkrais, WEIßER SAAL, Eva Daubert (Studio3Klang)

05.04.08, 15.10–15.50 Uhr, Feldenkrais into Contact, FESTSAAL, Eva Daubert (Studio3Klang)

08.04.08, 18–19.15 Uhr, Feldenkrais, WEIßER SAAL, Eva Daubert (Studio3Klang)

FLAMENCO

Flamenco ist Lebensgefühl! Neben Spaß und Freude am Tanz wird durch fundiertes Aufwärmtraining die Rückenmuskulatur sowie Körperhaltung, Koordination und Kondition ganz unabhängig von Alter, Geschlecht und Figur gestärkt. Bitte Schuhe mit stabilem Absatz mitbringen.

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Flamenco, ZENTRALCAFÉ, Maria Gómez (Duende Flamenco Studio)

16.04.08, 18–19 Uhr, Flamenco, ZENTRALCAFÉ (M), Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

FUNKY JAZZ

Auf der Basis von Jazz Dance werden Elemente aus Hip Hop, Jazz und Funky gemischt.

10.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Funky Jazz Erw., SEMINARRAUM, Bizzy (Barbara Kern)/Peter (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

17.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Funky Jazz Erw., WEIßER SAAL, Bizzy (Barbara Kern)/Peter (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

GYROKINESIS®

Das Körpertraining ist für Tänzer und Sportler ideal, für jede/n ist es ein zuverlässiger Schutz vor Rücken- und Nackenproblemen. Gyrokinesis® schließt viele Prinzipien von Tanz, Yoga, und Tai-Chi ein. Es ist eine systematische Methode, die den Körper im Ganzen bearbeitet und sieben natürliche Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule nutzt.

05.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Gyrokinesis®, SEMINARRAUM, Irmela Bess

09.04.08, 18–19.30 Uhr, Gyrokinesis®, WEIßER SAAL, Irmela Bess

16.04.08, 18–19.30 Uhr, Gyrokinesis®, SEMINARRAUM, Irmela Bess

HIP HOP

Längst keine Modeerscheinung mehr, sondern als Tanzstil etabliert, ist HipHop für jede Altersgruppe ein Körpertraining, das Beweglichkeit, tänzerische Qualitäten, Rhythmus, Kondition und Schnelligkeit fördert.

04.04.08, 18–19 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (A), GLASBAU 2. OG, Miftar (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

04.04.08, 19–20 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (M), GLASBAU 2. OG, Asmi (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

05.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Hip Hop 7–10 Jahre, SEMINARRAUM, Reni Verena Grabenbauer (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

05.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Hip Hop Teens/Erw, GLASBAU 2. OG, Barbara Kern (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

09.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Hip Hop/MTV Style (A) Teenies/Erw., GLASBAU 2. OG, Barbara Kern (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

10.04.08, 16–17 Uhr, Hip Hop ab 7 Jahre, WEIßER SAAL, (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

11.04.08, 17–18 Uhr, Hip Hop Unterricht zum Zuschauen, SEMINARRAUM, Trainingsgruppe Destiny (Wiese 69)

11.04.08, 18–19 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (A), GLASBAU 2. OG, Miftar (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

11.04.08, 19–20 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (M), GLASBAU 2. OG, Asmi (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Hip Hop Kinder 7–10 Jahre, SEMINARRAUM, Reni Verena Grabenbauer (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

12.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Hip Hop Teens/Erw, GLASBAU 2. OG, Bizzy (Barbara Kern) (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

17.04.08, 16–17 Uhr, Hip Hop ab 7 Jahre, WEIßER SAAL, Reni Verena Grabenbauer (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

18.04.08, 18–19 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (A), GLASBAU 2. OG, Miftar (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

18.04.08, 19–20 Uhr, Hip Hop und Break Dance Teenies/Erw. (M), GLASBAU 2. OG, Asmi (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

IMPROVISATION & MOVEMENT GAMES

12.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Improvisation & Movement Games, ab 12 Jahre/Erw. (A), PROJEKTZONE, Susanna Curtis

INDISCHES KATHAK

Der Kathak ist ein klassischer indischer Tanzstil. Anmut und Körperbeherrschung zählen ebenso wie ein mitreißender Rhythmus zu seinen Merkmalen.

12.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Indisches Kathak, SEMINARRAUM, Eleanora Allerdings

JAZZTANZ

Jazz Dance ist eine in den USA entstandene Form des zeitgenössischen Tanzes. Ursprünglich war die musikalische Grundlage die Jazzmusik; heute werden in der Regel die Top-Titel aus den Pop-Charts verwendet. Der Jazz Dance entwickelte sich aus afroamerikanischen Tanzstilen.

12.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Jazztanz, WEIßER SAAL, Bettina Essaka (Bettina Essaka Tanzstudio)

KINDERTANZ

Im Kindertanz geht es zunächst vor allem darum, die Freude am Tanz zu wecken und das Bewegungsgefühl zu schulen.

07.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kindertanz 7–9 Jahre, GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

09.04.08, 14–15.30 Uhr, Modern Jazz Bewegungsspiele 6–10 Jahre, GLASBAU 2. OG, Susanna Curtis (Jenaplanschule)

09.04.08, 16.15–17 Uhr, Kindertanz 4–6 Jahre, FESTSAAL, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

16.04.08, 14–15.30 Uhr, Modern Jazz Bewegungsspiele 6–10 Jahre, GLASBAU 2. OG, Susanna Curtis (Jenaplanschule)

14.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kindertanz 7–9 Jahre, GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

16.04.08, 16.15–17 Uhr, Kindertanz 4–6 Jahre, SEMINARRAUM, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

KÖRPERTRAINING

Körpertraining stärkt mit seinen Übungen die Belastbarkeit, das Gefühl für Haltung, Körpermitte, Gleichgewicht und Beweglichkeit.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Körpertraining, PROJEKTZONE, Fritzi Pausch (Studio3)

16.04.08, 19–20 Uhr, Körpertraining Erw. (M), FESTSAAL, Katja Prechtl (Tanzzentrale Fürth)

KREATIVER KINDERTANZ

Kreativer Kindertanz schult spielerisch auf der Basis des modernen und klassischen Tanzes das Bewusstsein für die aufrechte Haltung, die Präsenz im Raum, das Gleichgewicht und die Koordination. Improvisation lässt Raum für den Einfallsreichtum und die Kreativität der Kinder.

05.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Kreativer Kindertanz 6–8 Jahre, FESTSAAL, Katrin Fiege (Studio3)

08.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kreativer Tanz 7–8 Jahre, GLASBAU 2. OG, Kathrin Fliège (Studio3)

09.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kreativer Tanz 7–9 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Tanzerei)

09.04.08, 15–16 Uhr, Kreativer Kindertanz 3–4 Jahre, WEIßER SAAL, Barbara Schindler (Ballettförderzentrum e.V.)

09.04.08, 16–16.45 Uhr, Kreativer Kindertanz 4–6 Jahre, WEIßER SAAL, Barbara Schindler (Ballettförderzentrum e.V.)

10.04.08, 14.30–15.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 4–6 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Studio3)

10.04.08, 15.30–16.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 7–9 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Studio3)

10.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 9–11 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Studio3)

12.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Kreativer Kindertanz 6–8 Jahre, FESTSAAL, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

17.04.08, 14.30–15.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 4–6 Jahre, WEIßER SAAL, Manuela Liszewski (Studio3)

17.04.08, 15.30–16.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 7–9 Jahre, WEIßER SAAL, Manuela Liszewski (Studio3)

17.04.08, 16.30–17.30 Uhr, Kreativer Kindertanz 9–11 Jahre, WEIßER SAAL, Manuela Liszewski (Studio3)

MITMÄCHTÄNZE

In Gemeinschaft werden leichte Tänze gelernt und getanzt, die nach den Richtlinien des Bundesverbandes für Seniorentanz unterrichtet werden. Sich nach verschiedenen Musiken im Kreis-, in der Reihe, Gasse oder einzeln oder im Block zu bewegen, ist die besten Medizin für Geist und Körper und vor allem gegen Vereinsamung.

16.04.08, 15–18 Uhr, Mitmachtänze aus der ganzen Welt, FESTSAAL, Ingrid Ullmann

MODERN DANCE

Modern Dance ist in seinen Stilrichtungen weit gefächert. Elemente aus unterschiedlichen Tanzstilen werden kombiniert und zu fließenden Bewegungsabläufen zusammengesetzt.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Modern Dance: Leeder Technik, GLASBAU 2. OG, Katrin Fiege (Studio3)

05.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Modern Dance: Graham Technik, WEIßER SAAL, Katja Prechtl (Tanzzentrale Fürth)

08.04.08, 18–19.15 Uhr, Modern Dance für Teenies, FESTSAAL, Sebastian Eilers (Tanz-Atelier Danielle Haas)

09.04.08, 17.30–18.30 Uhr, Moderner Tanz 9–11 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Tanzerei)

11.04.08, 16–17 Uhr, Modern 12–14 Jahre, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Studio3)

11.04.08, 17–18 Uhr, Modern Schnupperstunde, GLASBAU 2. OG, Manuela Liszewski (Studio3)

12.04.08, 11–11.40 Uhr, Modern Dance 9–11 Jahre, WEIßER SAAL, Manuela Liszewski (Studio3)

MUSICAL JAZZ

Wer Musicals liebt und gerne tanzt ist hier genau richtig. Es wird eine Tanzsequenz im klassischen Musicalstil erarbeitet. Bitte einen Hut mitbringen.

05.04.08, 14.20–15 Uhr, Musical Jazz, FESTSAAL, Kathleen Bengs (Steps – Schule für Performing Arts)

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Musical Jazz, FESTSAAL, Nadja Lehnert (Steps – Schule für Performing Arts)

NEW DANCE

Der Neue Tanz interessiert sich für die Lebendigkeit des ganzen Menschen im Tanz und weniger für die Reduzierung auf eine rein körperliche Ästhetik.

05.04.08, 13.30–14.10 Uhr, New Dance, WEIßER SAAL, Oliver Kuntze (CIP)

12.04.08, 13.30–14.10 Uhr, New Dance, WEIßER SAAL, Oliver Kuntze (CIP)

ORIENTALISCHER TANZ

Der orientalische Tanz (Bauchtanz) vereint Weiblichkeit, Lebensfreude und persönliche Ausdruckskraft. Unabhängig von Alter und Gewicht gilt dieser Tanz als der weiblichste aller Tänze.

05.04.08, 15.10–15.50 Uhr, Orientalischer Tanz, WEIßER SAAL, Sonja Goerigk (Studio Chakra)

12.04.08, 11–11.40 Uhr, Orientalischer Tanz, PROJEKTZONE, Sonja Goerigk (Studio Chakra)

PANTOMIME

Die Kunst, Gefühle ohne Sprache auszudrücken und das Wohnzimmer neu zu möblieren.

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Pantomime mit anschließender Präsentation, SEMINARRAUM, Benedikt Anzeneder

PILATES

Pilates – ein muskulaturstärkendes und den Körper flexibilisierendes Ganzkörpertraining auf Grundlage der Prinzipien von J. Pilates.

05.04.08, 14.20–15 Uhr, Pilates, SEMINARRAUM, Eva Epple (Move & Dance)

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Pilates, PROJEKTZONE, Eva Epple (Move & Dance)

16.04.08, 19–20 Uhr, Pilates, GLASBAU 2. OG, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

QI-GONG

Neben einer verbesserten Beweglichkeit von Muskeln, Sehnen, Bändern und Gelenken werden durch Qi Gong das allgemeine Wohlbefinden gesteigert, Stress abgebaut und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert.

04.04.08, 17–18 Uhr, Qi-Gong/Yoga, GLASBAU 2. OG, Martina Heini

05.04.08, 11.50–12.30 Uhr, Qi Gong, PROJEKTZONE, Regina Menzel (Studio3)

18.04.08, 17–18 Uhr, Qi-Gong/Yoga, WEIßER SAAL, Martina Heini

RENAISSANCE TÄNZE

Leichte Gesellschaftstänze der High Society des 16. Jahrhunderts: Villanella und/oder diverse Branlen.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Renaissance Tanz, FESTSAAL, Agnes Graf-Then (Schembart Gesellschaft)

Ü50 – RHYTHMUS – BEWEGUNG – TANZ

Tanzen hält körperlich fit und beflügelt die Seele. Rhythmisch-dynamische Bewegungen sowie Übungen, die zur Stärkung, Dehnung und Entspannung unserer Muskulatur führen werden in diesem Kurs vermittelt.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Tanz und Bewegung Ü50, SEMINARRAUM, Marketa Tomesova (Evangelisches Bildungszentrum)

SALSA

Salsa ist Sonne, Rhythmus, Kommunikation, Eleganz, Kontakt, Sport & Leidenschaft – kurz Karibik-Feeling pur.

05.04.08, 15.10–15.50 Uhr, Salsa, ZENTRALCAFÉ, Jorge Vicet (Casa de la Salsa Havanna)

12.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Salsa, FESTSAAL, Jorge Vicet (Casa de la Salsa Havanna)

SCHOTTISCHE VOLKSTÄNZE

Die Wurzeln dieser Volkstänze sind bereits im Mittelalter zu finden. Diese einfachen Tänze werden traditionell bei Ceilidh-Abenden getanzt.

05.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Schottische Volkstänze, PROJEKTZONE, Stefan Bartel (Scottish Country Dance Group Nürnberg)

STANDARD- UND LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE

Standard- und Lateinamerikanische Tänze sind Paartänze, mit einer eher geschlossenen beziehungsweise offenen Tanzform. Die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze sind Teil des Welttanzprogramms.

05.04.08, 11–11.40 Uhr, Walzer und Foxtrott, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

05.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Cha Cha und Rumba, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

05.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Argentinischer Tango, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

05.04.08, 14.20–15 Uhr, Samba, ZENTRALCAFÉ, Petra Weidig (Tanzerei)

12.04.08, 11–11.40 Uhr, Walzer und Foxtrott, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Samba, ZENTRALCAFÉ, Petra Weidig (Tanzerei)

12.04.08, 12.40–13.20 Uhr, Cha Cha und Rumba, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

12.04.08, 13.30–14.10 Uhr, Argentinischer Tango, ZENTRALCAFÉ, (Tanzerei)

16.04.08, 15–15.45 Uhr, Schnupperkurs Standard- und Lateinamerikanische Tänze, ZENTRALCAFÉ, Petra Weidig (Tanzerei)

STARMOVES

Die neuesten Styles, Moves und Choreografien von Justin Timberlake, Janet Jackson, Beyonce, Missy Elliott, Chris Brown, Pussycat Dolls und vielen weiteren werden in diesen Kursen vermittelt.

07.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Starmoves ab 18 Jahre (A/M), GLASBAU 2. OG, Bizzy (Barbara Kern) (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

10.04.08, 17–18 Uhr, Starmoves ab 11 Jahre (A), WEIßER SAAL, Bizzy (Barbara Kern)/Reni Verena Grabenbauer (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

14.04.08, 18.30–19.30 Uhr, Starmoves ab 18 Jahre (A/M), GLASBAU 2. OG, Bizzy (Barbara Kern) (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

17.04.08, 17–18 Uhr, Starmoves ab 11 Jahre (A), GLASBAU 2. OG, Bizzy (Barbara Kern) /Reni Verena Grabenbauer (Ballettförderzentrum e.V./Tanzhaus Nürnberg)

STEPTANZ

Der Steptanz wurde im 19. Jahrhundert in den USA entwickelt. Mit je zwei Metallplatten an den Schuhen werden beim Tanzen rhythmische Klänge erzeugt. Der Tänzer wird somit zum Percussions-Musiker.

05.04.08, 14.20–15 Uhr, Steptanz, WEIßER SAAL, Manu Collins (Tanzerei)

12.04.08, 14.20–15 Uhr, Steptanz, WEIßER SAAL, Manu Collins (Tanzerei)

16.04.08, 11–12.30 Uhr, Steptanztraining zum Zusehen, ZENTRALCAFÉ, Petra Klaus

TANZTHEATER

Tanztheater ist eine Mischung aus Tanz- und Theaterelementen, die auf der Basis von Improvisationen und Geschichten entwickelt werden. Dabei wird besonders das kreative Denken gefördert.

04.04.08, 17–18.30 Uhr, Tanztheater 9–12 Jahre, WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

11.04.08, 17-18.30 Uhr, Tanztheater 9-12 Jahre, WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

18.04.08, 17-18.30 Uhr, Tanztheater 9-12 Jahre, WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

YOGA

Hatha-Yoga nach Iyengar ist eine Yogarichtung, die von B.K.S. Iyengar entwickelt wurde. Die Erfahrungen, die er mit seinem eigenen Körper machte, brachten Iyengar dazu, Hilfsmittel, wie rutschfeste Matten, Gurte, Klötze zu benutzen. Die Hilfsmittel ermöglichen den Yoga-Übenden auch schwierigere Haltungen einzunehmen.

04.04.08, 10-11.30 Uhr, Yoga (F), WEIßER SAAL, Ute Kaiser/Thomas Eckert

05.04.08, 12.40-13.20 Uhr, Iyengar Yoga, SEMINARRAUM, Thomas Eckert (Bildungszentrum der Stadt Nürnberg)

11.04.08, 10-11.30 Uhr, Yoga (F), WEIßER SAAL, Ute Kaiser/Thomas Eckert

12.04.08, 13.30-14.10 Uhr, Yoga, PROJEKTZONE, Thomas Eckert (Bildungszentrum der Stadt Nürnberg)

18.04.08, 10-11.30 Uhr, Yoga (F), WEIßER SAAL, Ute Kaiser/Thomas Eckert

ZEITGENÖSSISCHER TANZ

Zeitgenössischer Tanz vermittelt verschiedene Techniken in den Bereichen Improvisation, Modernem Tanz, ein neues Körperverständnis, Grenzüberschreitungen zwischen den Künsten und prozessorientiertes Arbeiten.

03.04.08, 18-19.30 Uhr, Zeitgenössisch (M), WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

04.04.08, 18-19.30 Uhr, Zeitgenössisch (A/M), FESTSAAL, Barbara Meier

05.04.08, 12.40-13.20 Uhr, Zeitgenössisch (A), WEIßER SAAL, Alexandra Rau

08.04.08, 11-12.15 Uhr, Zeitgenössisch (M), WEIßER SAAL, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

08.04.08, 16.30-18 Uhr, Zeitgenössisch Erw. (F), FESTSAAL, Alexandra Rau

08.04.08, 17.30-18.30 Uhr, Zeitgenössisch Erw. über 50 Jahre, PROJEKTZONE, Alexandra Rau

10.04.08, 18-19.30 Uhr, Zeitgenössisch Erw. (M), WEIßER SAAL, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

11.04.08, 18-19.30 Uhr, Zeitgenössisch Erw. (F), WEIßER SAAL, Manuela Liszewski (Studio3)

12.04.08, 12.40-13.20 Uhr, Zeitgenössisch (A), WEIßER SAAL, Alexandra Rau

15.04.08, 11-12.15 Uhr, Zeitgenössisch (M), WEIßER SAAL, Mey Sefan (Werkstatt für Tanz)

16.04.08, 18-19 Uhr, Kreativer Zeitgenössischer Tanz Erw. (M), FESTSAAL, Katja Precht (Tanzzentrale)

17.04.08, 18-19.30 Uhr, Zeitgenössisch (M), GLASBAU 2. OG, Ingo Schweiger (Werkstatt für Tanz)

Tanzsupermarkt

Ein Karton Contemporary Dance, eine Tüte Tango, eine Dose Barocktänze, eine Schachtel Capoeira, eine Kiste Kreativtanz, eine Packung Hip Hop. Für jeden ist etwas dabei – für die Salsa Königin bis hin zum Hip-Hop Crack, für Anfänger ebenso wie für Profis und auch Kinder und Senioren bitten wir zum Tanz. 40minütige Schnuppertrainings laden zum Tanzen ein. Das Publikum darf sich ein Angebot aussuchen, gleich eine ganze Reihe von Kursen belegen, oder als Zuschauer teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt am 5.4. und am 12.4. ab 10 Uhr am Infostand im tanz!zentral.

Tanzsupermarkt Übersicht Samstag 5. April 2008, 11-16 Uhr

Ort/Zeit	FESTSAAL	GLASBAU 2. OG	WEIßER SAAL	SEMINARRAUM	ZENTRALCAFÉ	PROJEKTZONE
11-11.40	Renaissance Tanz	Modern Dance (Leader)	Feldenkrais	Rhythmus - Bewegung - Tanz	Walzer und Foxtrott	Körpertraining
11.50-12.30	Barocktanz	Klassisches Ballett Teens/Erw.	Modern Dance (Graham)	Hip Hop Kinder	Capoeira Eltern/Kind 3-10 Jahren	Qi-Gong
12.40-13.20	Kreativer Kindertanz 6-8 Jahren	Hip Hop Teens/Erw	Zeitgenössischer Tanz	IyengarYoga	Cha Cha und Rumba	Contact Improvisation
13.30-14.10	Contact Improvisation Eltern/Kind ab 5 Jahren	Klassisches Ballett. 8-12 Jahren	New Dance	Gyrokinesis®	Argentinischer Tango	Schottische Volkstänze
14.20-15	Musical Jazz	Klassisches Ballett Teens/Erw.	Steptanz	Pilates	Samba	Capoeira Teens/Erw
15.10-15.50	Feldenkrais into Contact	Bollywood Dance	Orientalischer Tanz	-	Salsa	Perceivable Bodies (siehe Workshops)

Tanzsupermarkt Übersicht Samstag 12. April 2008, 11-15 Uhr

Ort/Zeit	FESTSAAL	GLASBAU 2. OG	WEIßER SAAL	SEMINARRAUM	ZENTRALCAFÉ	PROJEKTZONE
11-11.40	Contango	Klassisches Ballett Teens/Erw.	Modern Dance	Afrikanischer Tanz	Walzer und Foxtrott	Orientalischer Tanz
11.50-12.30	Barocktanz	Bollywood Dance	Jazztanz	Hip Hop Kinder	Flamenco	Contact Improvisation
12.40-13.20	Kreativer Kindertanz 6-8 Jahren	Hip Hop (Teens/Erw)	Zeitgenössischer Tanz	Creative Dance	Cha Cha und Rumba	Improvisation & Movement Games
13.30-14.10	Salsa	Klassisches Ballett ab 8-12 Jahren	New Dance	Indisches Kathak	Argentinischer Tango	Yoga
14.20-15	Musical Jazz	Klassisches Ballett	Steptanz	Pantomime	Samba	Pilates

Die tägliche Arbeit von Choreografen und Tänzern

Professionelle Tänzer müssen täglich trainieren. Im tanz!zentral geben sie Einblicke in die tägliche Arbeit. Das morgendliche Training und die anschließenden Proben mit den Choreografen sind für Publikum zugänglich.

PROFITRAININGS

Professionelle Tänzer sind eingeladen montags bis freitags mit den Tänzern der Produktion „Tanzpalast“ trainieren.

03.04.08, 07.04.08, 10.04.08, 10–11.30 Uhr, Ballett für moderne Tänzer, GLASBAU 2. OG, Susanna Curtis

04.04.08, 11.04.08, 18.04.08, 10–11.30 Uhr, Zeitgenössisch, GLASBAU 2. OG, Ingo Schweiger

08.04.08, 10–11.30 Uhr, Zeitgenössisch, GLASBAU 2. OG, Volkhard Samuel Guist

09.04.08, 16.04.08, 10–11.30 Uhr, Zeitgenössisch, GLASBAU 2. OG,

Noriko Torinoumi

14.04.08, 17.04.08, 10–11.30 Uhr, Ballett für moderne Tänzer, GLASBAU 2. OG, Noriko Torinoumi

TANZTHEATER NÜRNBERG IM TANZ!ZENTRAL

Die Tänzer des Tanztheaters Nürnberg geben im tanz!zentral Einblicke in ihre tägliche Arbeit.

17.04.08, 15.30–17 Uhr, Öffentliches Training des Tanztheaters Nürnberg, GLASBAU 2. OG

ÖFFENTLICHE PROBEN TANZPALAST

Schauen Sie den neun Choreografen bei der Entstehung der Produktion „Tanzpalast“ über die Schulter.

03.04.08, 12–14 Uhr, FESTSAAL, **03.04.08, 14–16 Uhr**, GLASBAU 2. OG,

04.04.08, 12–16 Uhr, FESTSAAL, **07.04.08, 12–16 Uhr**, FESTSAAL,

08.04.08, 12–16 Uhr, FESTSAAL, **09.04.08, 12–16 Uhr**, FESTSAAL,

10.04.08, 12–16 Uhr, FESTSAAL

ÖFFENTLICHE PROBEN LE BAL MODERNE SIMULTAN/ LE BAL MODERNE

Tänzer und Choreografen geben Einblicke in ihre Arbeit für die Abschlussveranstaltung des Festivals „tanzen!08“.

15.04.08, 12–18 Uhr, FESTSAAL, **16.04.08, 12–14.30 Uhr**, FESTSAAL,

16.04.08, 14.30–18 Uhr, WEIßER SAAL, **17.04.08, 12–18 Uhr**, FESTSAAL

18.04.08, 12–18 Uhr, FESTSAAL

Coaching Projekt – zur Förderung von Nachwuchschoreografen

Junge Choreografen erhalten die einmalige Gelegenheit ihre Konzepte und Choreografien professionellen Choreografen vorzustellen. Dabei werden Inhalte und Bewegungsabläufe untersucht. Außerdem ist der Coach Ansprechpartner für alle offenen Fragen zur Erarbeitung einer Choreografie. Nachwuchschoreografen erhalten zudem die Möglichkeit ihre Choreografie im Rahmen von „Junge Choreografen präsentieren sich“ zu zeigen. Interessenten sind dazu aufgefordert ihr Konzept bis zum 25. März unter kuf4_PR@stadt.nuernberg.de einzureichen.

03.04.08, 04.04.08, 18–19.30 Uhr, Coaching 1, SEMINARRAUM, Beate Höhn (Choreografin und Regisseurin co>labs tanz/theater/produktionen)

07.04.08, 08.04.08, 17–18.30 Uhr, Coaching 2, SEMINARRAUM/ZENTRALCAFÉ, Beate Höhn (Choreografin und Regisseurin co>labs tanz/theater/produktionen)

JUNGE CHOREOGRAFEN PRÄSENTIEREN SICH

06.04.08, 16–18 Uhr, 10.04.08, 18.30–20 Uhr, Junge Choreografen präsentieren sich 1 und 2, FESTSAAL, AK 6,- €

Vorstellungen und Präsentationen

KINDER & JUGENDLICHE ZEIGEN AUSSCHNITTE AUS IHRER ARBEIT

04.04.08, 16–18 Uhr, Kinder tanzen für Kinder, FESTSAAL, Moderation: Oliver Kuntze (Tanzpädagogin)

DAS IST CONTACT IMPROVISATION

Eine Gruppe tanzt in Duetten, Trios, wechselnden Konstellationen, immer wieder lösen sich Tanzende heraus, treten an ein Mikrofon und kommentieren, was passiert.

12.04.08, 15–16 Uhr, Das ist Contact Improvisation, FESTSAAL

CONTACT JAM MIT LIVE-MUSIK

06.04.08, 18–20 Uhr, Contact Jam mit Live-Musik, FESTSAAL, Heike Pourian (Contact Impro Pool), Unkostenbeitrag für Live-Musiker € 8,-

VIDEOMOBIL

An verschiedenen Orten im tanz!zentral zeigt Carlos Cortizo seine Performance Videomobil. Schauen Sie genau hin!

03.04.08, 10.04.08, 17.04.08, 18–19 Uhr, an verschiedenen Orten im tanz!zentral, Carlos Cortizo (Choreograf/ Videokünstler)

Workshopprogramm

PERCEIVABLE BODIES

Teilnahmegebühr € 70,-, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter kuf4_PR@stadt.nuernberg.de möglich.

Der dreitägige Workshop gibt eine Einführung in die künstlerischen Anwendungsmöglichkeiten des Echtzeit Video Motion Sensing. Ziel ist die Entwicklung von computergestützten Environments für interaktive Klang- und Video Installationen bzw. Performances. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in die Benutzung von Camera-Motion-Tracking und Live-Video-Software. Für Interessierte und Künstler aus allen Bereichen, Medienkünstler, Szenografen, Tänzer, Komponisten, Musiker, Programmierer. Nähere Informationen zu Frieder Weiß (EyeCon/Programmierung) unter: www.frieder-weiss.de.

04.04.08, 17-19 Uhr, 05.04.08, 15:30-17:30 Uhr, 06.04.08, 11-13 Uhr, Perceivable Bodies, PROJEKTZONE, Frieder Weiß (EyeCon/Programmierung)

ZEITGENÖSSISCH-MODERNER TANZ

Teilnahmegebühr € 70,-, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter kuf4_PR@stadt.nuernberg.de möglich.

Der dreitägige Workshop basiert auf der berühmt-fließenden Limon-Technik und dem Release. Elemente aus der Gyrokinesis und dem Yoga verfeinern seinen organischen, lebendigen, dynamischen und kraftvollen Bewegungsstil, der immer dicht an die Musik gebunden ist. In diesem Workshop erhält jeder Teilnehmer einen Eindruck über dieses breitgefächerte Spektrum und ein rundum geniales Gefühl und Tanzerlebnis. Modern Contemporary Dance vom Feinsten! Volkhard Samuel Guist, Tänzer und Choreograf, ausgezeichnet mit vielen Preisen, ist als Dozent an vielen Theatern und Hochschulen im In- und Ausland tätig.

11.04.08, 15-17 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (A), FESTSAAL,
11.04.08, 17-19 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (F), FESTSAAL,
12.04.08, 15-17 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (A), GLASBAU 2. OG,
12.04.08, 17-19 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (F), GLASBAU 2. OG,
13.04.08, 10-12 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (A), GLASBAU 2. OG,
13.04.08, 12:30-14:30 Uhr, Zeitgenössisch-Moderner Tanz (F), GLASBAU 2. OG,

tanz!spezial

SPEZIAL: KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Am Mi., 9.4., Fr., 11.4., Fr., 18.4. haben Kindergärten und Schulklassen von 8:30-13 Uhr die Möglichkeit kostenlos einem Training von professionellen Tänzern zuzusehen, die Kunstausstellungen im tanz!zentral zu besuchen oder Einblicke in die Probenarbeit von Tänzern und Choreografen zu bekommen. Es darf auch getanzt werden. Tanzpädagogen bieten Schnupperkurse und Einführungen zur Entstehung des zeitgenössischen Tanzes an. Der Unkostenbeitrag für die tanzpädagogische Arbeit beträgt € 3,- pro Schüler. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Tanzfilme der tanz!rolle wie „Billy Elliot“ oder „Rhythm is it“ im Filmhaus anzusehen. Der Besuch im Filmhaus beträgt € 3,-. Eine Anmeldung unter: kuf4_PR@stadt.nuernberg.de wird erbeten. Ein besonderes Angebot für Lehrer findet am 3. April mit der Vorstellung des Netzwerks Tanz und Schule im tanz!zentral statt. Lehrerinnen und Lehrer können sich ab 15 Uhr über aktuelle Tanzprojekte im Großraum informieren. Im Anschluss bieten Tanzpädagogen eine kostenlose Schnupperstunde an, durch die Lehrerinnen und Lehrer Einblicke in Tanztrainings für Schulen erhalten.

03.04.08, 15-17 Uhr, Vorstellung des Netzwerks Tanz und Schule, FESTSAAL, Anja Sparberg (Theaterpädagogin Staatstheater Nürnberg)
09.04.08, 11.04.08, 18.04.08, 8:30-13 Uhr, Spezialtag Kindergärten und Schulen

SPEZIAL: SENIOREN

Niemand ist zu alt zum Tanzen, denn Tanzen ist Lebensfreude. Unter diesem Motto steht der 16. April im tanz!zentral, der mit besonderen Angeboten für Tanzbegeisterte in den besten Jahren lockt. Mitmachtänze nach Musiken aus aller Welt des Bayerischen Landesverbandes für Seniorentanz, die nach dem BVST unterrichtet werden, ein Schnupperkurs für Standard- und Lateinamerikanische Tänze, Ballett für Senioren, Einführungen in zeitgenössischen Tanz, Trainings- und Probenbesuche, eine Führung durch die Ausstellung „tranzpositionen“ sind nur einige Angebote an diesem Tag.
16.04.08, 10-21 Uhr, im ganzen Haus: Spezialtag Senioren

SPEZIAL: FIRMEN UND BETRIEBE

Jeder Ort kann zu einem Tanzsaal werden. Ein Choreograf verwandelt das Bürogebäude, den Supermarkt oder die KFZ-Werkstatt in einen Tanzsaal. Kurze Choreografien werden einstudiert und so der Arbeitsplatz neu erfahrbar. Bereits im Vorfeld des Festivals kann ein Tanzlehrer gebucht werden, der den Arbeitsort in der Mittagspause in einen Tanzsaal verwandelt. Nähere Informationen unter kuf4_PR@stadt.nuernberg.de.

tanz!extras

LESUNGEN

Die Choreografen der Tanzzentrale der Region Nürnberg e. V. präsentieren sich dienstags und freitags in der Kulturwirtschaft durch Lesungen. Sie stellen Texte vor, die sie besonders bei ihrer Arbeit inspirieren oder lesen aus ihren Lieblingstanzbüchern. Im Anschluss daran hat das Publikum die Möglichkeit mit den Choreografen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

03.04.08, 14 Uhr, Mittagslesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Beate Höhn (co>labs tanz/theater/produktionen)

04.04.08, 14 Uhr, Tanzlesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Sebastian Eilers (SETanztheater)

08.04.08, 14 Uhr, Tanzlesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Susanna Curtis (CURTIS & CO - dance affairs)

11.04.08, 14 Uhr, Tanzlesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Eleanora Allerdings (Choreografin)

15.04.08, 14 Uhr, Tanzlesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Martin Tröbs (Geschäftsführer der Tanzzentrale der Region Nürnberg)

18.04.08, 14 Uhr, Tanzlesung in der KULTURWIRTSCHAFT, Stefan Poetsch (Essaka Poetsch Company)

HAPPY HOUR DANCE

Jeden Donnerstag und Freitag von 17-18 Uhr laden die Choreografen der Tanzzentrale zum Happy Hour Dance in die KULTURWIRTSCHAFT ein. Genießen Sie nach der Arbeit Tanzcocktails und lernen Sie eine kleine Choreografie. Einen Partner/in brauchen Sie dazu nicht, nur Freude an der Bewegung.

03.04.08 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Sebastian Eilers (SETanztheater)

04.04.08, 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Susanna Curtis (CURTIS & CO - dance affairs)

10.04.08, 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Ingo Schweiger (MAOSOTIS DANCE - THEATER - GROUP)

11.04.08, 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Alexandra Rauh (comp-aexx-rauh)

17.04.08, 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Bettina Essaka (Essaka Poetsch Company)

18.04.08, 17-18 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT, Robert Wechsler (Palindrome Inter.Media Performance Group)

MEDIATHEK

Die Mediathek ermöglicht vielfältige Zugänge zu zeitgenössischem Tanz. Eine große Auswahl von Videos und DVDs kann vor Ort gesichtet werden. Dabei finden sich neben historischen Aufzeichnungen, Tanzfilme auf höchstem Niveau und prämierte Tanz-Dokus.

Ein Internetterminal führt Sie auf die derzeit wichtigsten internationalen Tanzportale.

Einschlägige Literatur bietet der Tanzbuchladen, der vom Buchladen des Staatstheaters eingerichtet wird. Verfolgen Sie die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes auch anhand von Tanzproduktionen auf Video/DVD, die sie in der Mediathek ansehen können.

täglich, 10-22/23 Uhr, GLASBAU 1. OG

TANZ!ROLLE

Berühmte Tanzfilme wie z.B. „West Side Story“, „Singin' in the Rain“, „Die roten Schuhe“ oder „Die Mädchen von Rochefort“ laufen im Rahmen der tanz!rolle im Filmhaus im tanz!zentral. Eine detaillierte Übersicht über das Tanzfilmprogramm befindet sich im Flyer der tanz!rolle und im Programm des Filmhauses.

EINFÜHRUNGEN IN ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

Wie hat sich der zeitgenössische Tanz entwickelt? Welches sind aktuell seine Themen?

In Einführungen und Diskussionen geben Ihnen Choreografen der Tanzzentrale einen Überblick. Wollten Sie schon immer einmal wissen, was sich hinter zeitgenössischem Tanz verbirgt, dann besuchen Sie unsere thematischen Einführungen im tanz!zentral.

04.04.08, 15 Uhr, Treffpunkt: Kulturinformation, Oliver Kuntze (Tanzpädagoge)

09.04.08, 14 Uhr, Treffpunkt: Kulturinformation, Oliver Kuntze (Tanzpädagoge)

13.04.08, 12 Uhr, Treffpunkt: KULTURWIRTSCHAFT,

Oliver Kuntze (Tanzpädagoge)

16.04.08, 11.30 Uhr, Treffpunkt:

Kulturinformation, Oliver Kuntze (Tanzpädagoge)

17.04.08, 14 Uhr, Treffpunkt:

Kulturinformation, Oliver Kuntze (Tanzpädagoge)



Tanz und Kunstaussstellungen

TRANZPOSITIONEN

Das Kunsthaus Nürnberg präsentiert unter dem Titel „tranzpositionen“ eine umfangreiche Ausstellung mit den Künstlern Beate Terfloth, Katrin Kaa Riedl, Michl Schmidt, Andrea Spreafico und Peter Wendl und übernimmt damit im Kontext des Projektes „tanzen!08“ einen bedeutenden Beitrag an der Schnittstelle von Bildender und Darstellender Kunst.

Die Schau entsteht als work in progress, ist interaktiv angelegt und basiert auf der Zusammenarbeit zwischen Künstlern, Choreografen und Tänzern.

So bietet die in Berlin lebende Künstlerin Beate Terfloth mit ihrer Arbeit eine skulpturale flexible Raumsituation, die sich mit der Visualisierung von Raumgrenzen, von Raster und freier Bewegung beschäftigt bspw. in Form von Tensatoren, die wie eine dreidimensionale Zeichnung den Raum besetzen und in der Zusammenarbeit mit Choreografen eine getanzte Raumabfolge – eine metaphorische Umsetzung von „Raum in Anspruchnahme“ – ergeben. Sie greift damit die Thematik von Grenzsituation und dessen Überschreitung auf, bezieht aber gleichzeitig den historischen Zusammenhang des ehemaligen KOMM und seiner bewegten Geschichte mit ein.

Auch die Medienkünstlerin Katrin Kaa Riedl wirft in ihrem Beitrag den Focus auf die Geschichte des Künstlerhauses entwirft zum Thema Tanz und Bewegung eine Raum greifende „Neo-Hippie-Lounge“, die sowohl begehbare Kunstwerk als auch performativer Bühnenraum sein wird.

Mit ihrer komplexen „Infraskulptur“ – eine als selbstverwaltetes Leitsystem angelegte Installation – lassen die Künstler Michl Schmidt, Andrea Spreafico und Peter Wendl den Ausstellungsbereich zur Requisite, die Requisite zur sich verändernden Ausstellung werden.

täglich 11–22 Uhr, KUNSTHAUS Nürnberg

PRÄSENTATION DER INTERAKTION VON BILDENDEN KÜNSTLERN UND DARSTELLENDEN KÜNSTLERN

05.04.08, 15–17 Uhr, Präsentation von Choreografen, Tänzern, Bildenden und Medienkünstlern, KUNSTHAUS

06.04.08, 14–16 Uhr, Präsentation von Choreografen, Tänzern, Bildenden und Medienkünstlern, KUNSTHAUS

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG TRANZPOSITIONEN

03.04.08, 16 Uhr, 07.04.08, 16 Uhr, 16.04.08, 11 Uhr, 18.04.08, 15 Uhr

KUNSTHAUS Nürnberg, Petra Weigle,
Königstr. 93, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-203110,
www.kunsthaus-nuernberg.de, info@kunsthaus-nuernberg.de

TANZ IM BILD – FOTOAUSSTELLUNG ZU 10 JAHRE TANZTHEATER NÜRNBERG

Sabine Haymann, Fotografin aus Stuttgart, verbindet mit Daniela Kurz und dem Tanztheater Nürnberg eine langjährige und intensive Zusammenarbeit. Die kongeniale Sicht der renommierten Fotokünstlerin auf die Arbeiten von Daniela Kurz hat dazu geführt, dass nahezu alle Produktionen des Tanztheater Nürnberg exklusiv von Sabine Haymann fotografiert worden sind. So entstand eine Fotodokumentation zu 10 Jahren Tanztheater Nürnberg, die einen eindrucksvollen Einblick in die besondere Ästhetik und Tanzsprache der Choreografin und Direktorin des Tanztheater Nürnberg bietet. Erstmals ermöglicht es die Ausstellung dem Publikum, Werke aus verschiedenen Phasen des Tanztheater Nürnberg an einem Ort versammelt zu sehen.
täglich 10–22/23 Uhr, TREPPENAUFANGANG

TANZZENTRALE GERAHMT

Die Tanzzentrale der Region Nürnberg prägt durch kreative und innovative Ideen und Arbeitsansätze die fränkische Tanzlandschaft. Jährlich entstehen 10 bis 15 Produktionen von Choreografen der Tanzzentrale. Die Fotoausstellung „Tanzzentrale gerahmt“ in der Kulturwirtschaft dokumentiert die jüngsten Arbeiten der Choreografen.
täglich 10–22/23 Uhr, KULTURWIRTSCHAFT

Tanzbare Konzerte und Musikveranstaltungen

REGGAE HIT THE TOWN

04.04.08, 22 Uhr, Zentralcafé, AK € 5,-

Seit jetzt bald 10 Jahren versorgen Dr. GORGON aka Stefan Meisslein und Judge Celik aka Oguzhan Celik die Stadt und dazugehörige Republik mit altem jamaikanischem Hitsound der 60er & 70er Jahre. Original Ska, Rocksteady und Reggae werden exklusiv auf originalem Vinyl präsentiert und bringen durch unwiderstehliche Bassläufe und Offbeat das Publikum zum Tanzen.

TAXI MUNDJAL. WORLD BEAT PARTY

05.04.08, 22 Uhr, Zentralcafé, AK € 4,-

Eine brandneue Partyreihe: Taxi Mundjal, die Worldbeat Party! Von Bollywood-Bhangra-Breaks über Balkan-Beats bis Latino-Hipswing, von Afrobeat über Mestizo bis Zydeco, von Baile Funk angehauchten Brazil-Sounds und vielen anderen hot hot Riddims dieser Welt, serviert von DJ Solidarjush (Köln).

MY AWESOME MIXTAPE. FONODA.

„MIXTAPE DANCING“ – TAPE-DJ AKTION.

11.04.08, 21.30 Uhr, Zentralcafé, Eintritt: VVK € 6,- / AK € 7,-

Selbst nennen sie sich die "Bologna Geek Dancers", wir nennen es italienischen Elektro-Pop mit Köpfchen. Indie trifft auf Electronica trifft auf HipHop-Singsang und charmante Melodien.

Anschließend kann weitergetanzt werden zu einer ganz besonderen Aktion, die dem vom Aussterben bedrohten Medium der Musikkassette gewidmet ist: Verschiedenste Leute (DJs, Musiker, Gäste...) bringen ihre drei Lieblingssongs auf Tape mit und legen sie auf. (Wer mitmachen will: Einfach eine kurze Mail an info@musikverein-concerts.de schicken!)

HOLY FUCK. KONZERT. ELEKTRONISCH ROCKEN. PARTY,

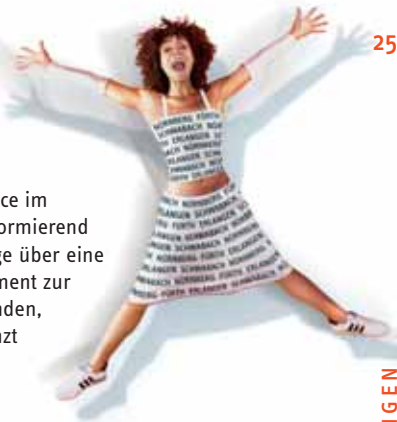
12.04.08, 22 Uhr, Zentralcafé, Eintritt: VVK € 9,- / AK € 11,-

In den USA liebt man Holy Fuck vor allem für ihre überirdisch grandiosen Liveauftritte. Alle feiern eine Party – eine Symbiose aus coolem Rock- und lässigem Elektronik-Act. Holy Fuck feiern die Elektro-Bloc-Party, auf die man seit den großen Zeiten der Chemical Brothers sehnlich gewartet hat. Was würde dazu besser passen, als die DJs Jool und Paluka von „Elektronisch Rocken“? Deswegen legen sie am späteren Abend ihre magischen Händchen die Turntables.

WELCOME TO THE CLUB 2.0

14.04.08, 22 Uhr, Festsaal, € 5,-

„Club Sirenen“ ist eine Bühnenperformance im Club-Kontext. Beständig sich selbst transformierend entwickelt sich der Abend von Videolounge über eine Tanzperformance im interaktiven Environment zur rauschenden Clubnacht in einem leuchtenden, sensorischen Ambiente. Das Publikum tanzt auf der interaktiven Bühne.



CUT CITY. KONZERT

15.04.08, 21.30 Uhr, Zentralcafé, Eintritt: VVK € 5,- / AK € 6,-

„Cut City“ spielen einfach verdammt guten schwedischen Indierock. „Cut City“ gelingt es, dem Damokles-Stempel mit Songs voll lebendiger Undergro- und-romantik und glühendheißer Melancholie zu entrinnen, so dass sie eben nicht nur eine beliebige nächste Neo-New-Wave-Band sind, sondern einfach „Cut City“.

WELCOME TO THE CLUB 2.0

15.04.08, 22 Uhr, Festsaal, AK € 5,-

„Club Sirenen“ ist eine Bühnenperformance im Club-Kontext. Beständig sich selbst transformierend entwickelt sich der Abend von Videolounge über eine Tanzperformance im interaktiven Environment zur rauschenden Clubnacht in einem leuchtenden, sensorischen Ambiente. Das Publikum tanzt auf der interaktiven Bühne.

TONTAUSCH

18.04.08, 22 Uhr, Zentralcafé, AK € 5,-

Es darf getanzt werden! Und das nicht zu knapp! „Tontausch“ ist nicht nur die elektronische Tanzveranstaltung, sondern zugleich auch visuelles Raum-erlebnis und Plattform für Künstler aller Art, die ihr Schaffen in Verbindung mit elektronischer Musik präsentieren wollen.

WELCOME TO THE CLUB 2.0

18.04.08, 22 Uhr, Festsaal, AK € 5,-

„Club Sirenen“ ist eine Bühnenperformance im Club-Kontext. Beständig sich selbst transformierend entwickelt sich der Abend von Videolounge über eine Tanzperformance im interaktiven Environment zur rauschenden Clubnacht in einem leuchtenden, sensorischen Ambiente. Das Publikum tanzt auf der interaktiven Bühne.

WIR BEDRUCKEN / BEFLOCKEN

POLOSHIRTS

T-SHIRTS

JACKEN

CAPS

TRIKOT

TASCHEN

SWEATSHIRTS

TRAININGSANZÜGE

ARBEITSBEKLEIDUNG

... UND ALLE TEXTILIEN



W E R B E T E C H N I K

Allersberger Str. 93-95, 90461 Nürnberg, Fon: 0911 / 47 40 745, kontakt@esperanza-shop.de

Dank / Impressum

DANK

Amt für Senioren und Generationsfragen der Stadt Nürnberg, Burkhardt Räder und Rollen Nürnberg, Cafe Kaya e.V., ESPERANZA Werbetechnik, Filmhaus, Grundschule Ziegelstein, IMZ Wien, Institut für Theater- und Medienwissenschaft Erlangen, Kulturwirtschaft, Kunsthalle Nürnberg, Musikverein, Netzwerk Tanz und Schule, Schlosserei Bock Kunreuth, Staatstheater Nürnberg, Tanztheater Nürnberg, Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V., Theaterbuchladen des Staatstheater Nürnberg, VAG, allen Mitarbeitern des Künstlerhauses und Filmhauses, alle Interviewpartner der Produktion Tanzpalast sowie an alle beteiligten Tanzlehrer, -studios und -schulen.

Konzept: Beate Höhn, (co>labs tanz/theater/produktionen)

Projektleitung: Annelie Mattheis

Koordination Videolounge: Sebastian Eilers

Koordination Tanzsupermarkt: Susanna Curtis

Koordination Trainingsprogramm: Alexandra Rauh

Koordination Kindertage und Kinder tanzen für Kinder: Oliver Kuntze

Koordination Tanzzentrale gerahmt: Ingo Schweiger

Koordination Infostand: Robert Wechsler, Martin Tröbs

Koordination Musikveranstaltungen im Zentralcafé: Evi Herzig (Musikverein),

Oguzhan Celik und Thomas Bergner (Cafe Kaya e.V.)

Tanzpalast: Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V. mit Carlos Cortizo,

Susanna Curtis, Sebastian Eilers, Bettina Essaka, Beate Höhn,

Babis Panagiotidis, Alexandra Rauh, Ingo Schweiger und Mey Sefan,

Robert Wechsler, Frieder Weiß und Gästen.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum unter der

Projektleitung der Tafelhalle.

Redaktion: Annelie Mattheis

IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen,

Schwabach“ unter der Federführung der Stadt Nürnberg,

Kulturreferat der Stadt Nürnberg, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Projektmanagement: Kulturreferat der Stadt Nürnberg/Projektbüro, Ruth Kiefer

Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg

Druck: Druckwerk, Mühlhofer Hauptstraße 7b, 90453 Nürnberg

Auflage: 3.500 Exemplare



Förderer:



Hauptförderer:

